

BBG/FWG • Kirchweg 15 • 21614 Buxtehude

Hansestadt Buxtehude
Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstr. 7
21614 Buxtehude

-Ratsmitglieder + NR ASS + ABG
- BM, 1, 2, 3, 10, 20, 40, 65
- 2140 in Abstimmung mit 3165 z.w.V.

Anfrage: Finanzierung und Durchführung Startprojekte Masterplan Buxtehuder Grundschulen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Oldenburg-Schmidt,

HANSESTADT BUXTEHUDE	
Buxtehude 01.05.2026	
04. Mai 2026	
Fachbereich / Fachgruppe.....	
.....€ Brfm. / Scheck	

Die BBG/FWG bittet um Erläuterung des Finanzierungskonzepts, der vom Masterplan Buxtehuder Grundschulen avisierten Maßnahmen, insbesondere der Startprojekte. Bezugnehmend auf die APOF Sitzung vom 09.10.2025 TOP 4, sowie die Entwicklung des Buxtehuder Haushalts bittet die BBG/FWG um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist die Umsetzung des Masterplans Buxtehuder Grundschulen sowohl in der mittelfristigen, als auch in der vom Masterplan avisierten Zeitschiene finanzierbar?
- Wie ist geplant die vorgesehenen Startprojekte zu finanzieren d.h. Wie hoch belaufen sich die Planungskosten für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am Standort GS-Am Rotkäppchenweg, wenn der ermittelte Kostenrahmen für die Kostengruppen 200-700 inkl. Zeitzuschlägen bei ca. 21 Mio. EUR liegen?
- Wie hoch belaufen sich die Planungskosten für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am Standort GS-Stieglitzweg, wenn der ermittelte Kostenrahmen für die Kostengruppen 200-700 inkl. Zeitzuschlägen bei ca. 38 Mio. EUR liegen?
- Wie hoch wäre die Neuverschuldung bei einer Umsetzung der Planung und Realisierung der Bau-/ Sanierungsmaßnahmen?
- Wie ist gewährleistet, dass die Planung der in Vorlage 2026/073 dargestellten Maßnahmen bei der derzeitigen Haushaltslage baulich realisiert werden kann, d.h. keine Planungsgelder ohne finanzielle Sicherstellung der Baumaßnahme implementiert werden?
- Welche Maßnahmen sind geplant, um die Belastung (Vlg. insbesondere Emissionsschutz bzw. LärmVibrationsArbSchV) für Lehrkräfte und Schülerschaft während der Sanierungs-/ Baumaßnahmen, insbesondere am Standort GS-Am Rotkäppchenweg, gering zu halten?
- Welche Schulhofnutzungskonzepte sind im Rahmen einer verkleinerten Schulhoffläche am Standort GS-Am Rotkäppchenweg geplant?
- Wie hoch wäre die Kosten bei Totalabriss und Neubau (bspw. modular, seriell,...)? (Hintergrund der Neubau der GS-Jork auf einer „grünen Wiese“ mit Kunstrasenplatz und Museum hat ca. 29,3 Mio. EUR gekostet)
- Würden Kosten- und Zeiteinsparungen würden bei komplett Abrissen und baugleichem bspw. modularem Schulbau an allen Standorten entstehen? In welcher Höhe?
- Steht am Standort GS-Stieglitzweg ausreichend Fläche zur Verfügung, um eine 4-zügige Grundschule neu zu errichten und parallel einen 4-zügigen Interimsstandort in den alten Gebäuden zu betreiben, ggf. mit Abriss einiger Pavillons die durch Containerbauten ersetzt werden? Welcher Flächen- und Funktionsbedarf würde ggf. fehlen?
- Wurde berücksichtigt für zukünftige jahrgangsweise erhöhte Schülerzahlen die GS-Stieglitzweg als 5-zügigen Standort zu planen und zu bauen, um ggf. bei Erweiterung der GS-Neukloster dauerhaft und langfristig auf den Bau einer zusätzlichen Grundschule zu verzichten?

Hintergrund: Planungskosten liegen i.d.R. zwischen 10- 20% der Baukosten. Gemäß dem Haushaltsplan 2026 stehen für den Posten Grundschulen 1 Mio. EUR Haushaltsmitteln für 2026 und 1 Mio. EUR für 2027 (als Planungskosten) im Haushalt zur Verfügung. Des Weiteren können ca. 2,5 Mio. Haushaltsreste herangezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

diese Anfrage wird unterstützt von:

Katharina Mewes

Marc Höper (Elternvertretung ASUS), Stephan Griebel (AG Buxtehuder Sportvereine)
Stefanie Kropf und Tobias Fiegler (Lehrerververtretung ASUS),
Lennart Gotthardt (Schülervertretung ASUS)

Katharina Mewes